

Presseinformation

NABU Nagold/Altensteig setzt sich für den Steinkauz ein

Edeka Südwest zusammen mit NatureLife-International fördert das Projekt

Altensteig/Offenburg, 09.06.2016. Unter dem Motto „Unsere Heimat & Natur“ hat Edeka Südwest gemeinsam mit der Stiftung NatureLife-International einen jährlichen Wettbewerb für herausragende Naturschutzprojekte ausgeschrieben. Ausgezeichnet und gefördert werden Projekte, die sich mit dem Erhalt, der Schaffung, der Renaturierung und dem Schutz von Biotopen und Lebensräumen für Wildtiere und -pflanzen befassen. Auf diese Weise soll die Erhaltung der biologischen Vielfalt unterstützt werden, denn mittlerweile gilt jede zweite Tier- und Pflanzenart als gefährdet.

Langfristig soll im Absatzgebiet der Edeka Südwest, das die Bundesländer Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland sowie Teile Hessens und Bayerns umfasst, ein Biotopverbund entstehen, der dazu dient, die Kulturlandschaft im Südwesten kontinuierlich zu fördern und zu verbessern. Von jedem verkauften Kräutertopf der Edeka-eigenen Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ kommt ein Teil des Erlöses der Aktion „Unsere Heimat & Natur“ zugute. Bisher konnten seit 2014 so mehr als 40 Projekte in der Region unterstützt werden.

Eine Jury, bestehend aus Vertretern der Edeka Südwest und NatureLife-International, bewertete die für 2016 eingereichten Bewerbungen und wählte daraus die besten Vorhaben aus. Diese werden mit jeweils bis zu 5.000 Euro finanziell gefördert. Zu den Preisträgern gehört die Ortsgruppe Nagold/Altensteig des Naturschutzbundes Deutschland (NABU). Sie erhält ein Preisgeld von 2.000 Euro für das Projekt „Steinkauz“.

Der Steinkauz ist eine kleine Eulenart, die eine offene Kulturlandschaft bevorzugt. In Deutschland kommt er vor allem auf Streuobstwiesen mit alten Obstgehölzen vor, wo

er in hohlen Bäumen brütet. Er gilt als guter Indikator für die Qualität der dörflichen Kulturlandschaft. Allerdings ist der Steinkauz stark gefährdet, da durch die Rodung alter Streuobstbäume oder ganzer Streuobstwiesen sowohl sein Lebensraum als auch seine Nistmöglichkeiten zerstört werden. Noch bis vor drei Jahren war der Steinkauz in der Gemeinde Ebhausen nachts zu hören, jetzt ist es still. Aktive Mitglieder der NABU-Ortsgruppe Nagold/Altensteig haben sich deshalb zum Ziel gesetzt, dem Mangel an Bruthöhlen durch die Installation von mardersicheren Niströhren abzuwehren. Diese sollen in Streuobstwiesen in Kooperation mit den Wiesenbesitzern aufgehängt werden, um so die Brutplatzsituation zu verbessern. Die erste Niströhre wurde bereits im Dezember aufgehängt, zwanzig weitere wurden gekauft und insgesamt sollen 50 Niströhren installiert werden.

Die Patenschaft für das Projekt übernahm jetzt Edeka Rentschler. Bei der Scheckübergabe bedankte sich Christian Sievers, Mitglied der NABU-Ortsgruppe, bei Wolfgang Dierolf, Vertrieb Edeka Südwest, und Edeka-Kaufmann Adam Rentschler jun. für die Förderung. „Viele alte Obstbäume werden leider gefällt ohne über die Folgen nachzudenken. Daher begrüßen wir das Engagement der Nagolder NABU-Ortsgruppe sehr“, sagt Michaela Meyer, Geschäftsbereichsleiterin Nachhaltigkeit bei Edeka Südwest, anlässlich der Scheckübergabe. „Denn so findet der kleine Steinkauz bald wieder genügend Nistmöglichkeiten.“